Beobachter und Kommentator: John Watts von Fischer-Z.

Neuerfindung einer alten Band

John Watts als Beobachter und Kommentator

09. März 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Oleg Pulemjotov

Ende der 1970er-/Anfang der 1980er Jahre gehörten Fischer-Z zu den recht populären Bands des britischen New Wave. Wer es seinerzeit nicht kompromisslos mit The Police hielt, hörte nicht selten Fischer-Z-Alben wie „Red Skies Over Paradise“. Fischer-Z, das ist seit Jahren eigentlich nur noch Sänger, Gitarrist und Songschreiber John Watts, gleichzeitig das Gesicht der Band. Ein im letzten Jahr bereits fertig gestelltes Album kommt nun auch offiziell über ein Label heraus, das in Hannover ansässig ist. In der niedersächsischen Landeshauptstadt ist John Watts mit seiner Band wieder einmal im Mai zu Gast.

Das neue Fischer-Z-Studioalbum „This Is My Universe“ kam bereits im letzten Jahr heraus, war bis dato allerdings ausschließlich bei Konzerten erhältlich. Am 18.März wird das Album nun, ergänzt um eine Live-DVD auch offiziell in den Handel kommen. Man ist sich mit dem hannoverschen Label und Vertrieb SPV einig geworden.

Sänger und Fischer-Z-Identifikationsfigur John Watts nennt das aktuelle Projekt die Neuerfindung von Fischer-Z. Neben zwischenmenschlichen Beziehungen thematisiert Watts in den Songs der neuen Platte auch politische und gesellschaftliche Ereignisse. Dabei scheut der Musiker, der als brillanter Texter gilt, auch nicht vor harten Themen zurück. Er begibt sich dabei in die Rolle des Beobachters und Kommentators.

Der Song „Winston“ etwa dokumentiert seine Sicht auf Krawalle in London im Jahr 2011, „Martha Thargill“ beschäftigt sich mit einem individuellen Schicksal während des englischen

 © Rockszene.de 2024

Bergarbeiterstreiks in den 1980er Jahren, „Tale Of Bales“ ist von dem Amoklauf eine US-Gis 2012 in Afghanistan inspiriert.

Die Bonus Live-DVD enthält den Mitschnitt eines Konzerts, das Fischer-Z im letzten Jahr im Studio Nord in Bremen gaben. Hier gibt es dann auch Fischer-Z-Klassiker wie „Marliese“, „The Worker“, „Berlin“ oder „Red Skies Over Paradise“ zu sehen und zu hören.

Die aktuelle Bandbesetzung besteht neben John Watts aus Matthew Gest (Keyboards), Matthew Waer (Bass) und Sinisa "Sin" Banovic (Schlagzeug).

Im Mai kommen Fischer-Z auf Tour und werden in Hannover traditionell im Capitol auftreten. Diese Show ist für den 25.Mai terminiert. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

Links:

www.fischer-z.com
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Stärken und Längen(19.02.2021)
Eine Hardcore-Familie aus New York(11.02.2021)
Härte und ganz besondere Erfahrungen(25.01.2021)
Unheimliche Erscheinungen in der U-Bahn(09.01.2021)
Comeback-Album nach 22 Jahren Pause(23.12.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum